

Guten Abend, liebe Anwesenden, liebe Stadträtin, liebe Gemeinderätin, liebe Familie & liebe Freundinnen & Freunde.

Vielen Dank, hvala lijepo & teşekkür ederim, dass Sie alle gekommen sind! Ich freue mich sehr über diesen Preis.

Es ist mir eine Ehre, vom Frauennetzwerk Medien und deren klugen und feministischen Frauen ausgezeichnet zu werden. Danke auch an Puls 4 für das Preisgeld, für die Unterstützung und für eure Arbeit.

Ich will nur ein paar kurze Gedanken loswerden. In Zeiten wie diesen – Trump, Hofer & Co. – wird politisches Engagement immer wichtiger. Uns steht diesen Sonntag eine wichtige & richtungsentscheidende Wahl bevor. Ich finde: auch wir Journalistinnen haben nicht den Luxus, unpolitisch zu sein oder niemandes Partei zu ergreifen. Als Feministinnen müssen wir das sogar tun: für die Gleichberechtigung der Geschlechter, Klassen und Ethnizitäten. Wir haben nicht den Luxus, einfach zuzusehen. Wir müssen den Finger in Wunden legen, die für manche nicht einmal sichtbar sind.

Wie wir das am besten machen? Indem wir uns zusammentun, indem wir solidarisch sind. Auch ich musste auf meinem Karriereweg, von den Anfängen bis heute, immer wieder Hürden überwinden. Das ist in einem männerdominierten und rassistischen Mediensystem, wie wir es leider haben, wenig verwunderlich. Schließlich sind junge, feministische, migrantische Stimmen eine Seltenheit. Doch es waren fast immer die solidarischen Frauen (& natürlich auch ein paar Männer), die mich unterstützt und gepusht haben, die geschaut haben, dass ich „irgendwo unterkomme“. Ohne Netzwerke und Verbündete wäre ich nicht weit gekommen. Deshalb ein kleiner Aufruf an dieser Stelle: schließen wir uns zusammen, um dem ganzen Elend etwas entgegenzusetzen.

Und zum Schluss danke euch, liebe Wienerin-Redaktion, liebe Arnika, Teresa, Katrin und Barbara – dafür, dass wir immer zusammenhalten und weiterkämpfen. Auf lange Sicht leisten wir damit einen wichtigen und mehr als notwendigen Beitrag für mehr Gleichberechtigung. Ich freue mich, das auch weiterhin gemeinsam mit euch tun zu können.